

ARBÖ

# Drive

## Ab in den Urlaub



ARBÖ

Auf der sicheren Seite.

© 1-2-3 Pannen-Notruf · [www.arboe-noe.at](http://www.arboe-noe.at)

Sicherheits-Pass mit ARBÖ-Mitgliedschaft

# Alle Vorteile zum halben Preis.

**GRATIS**  
Solarlade-  
gerät

**ARBÖ**  
© 1-2-3

Angebote gültig in allen  
ARBÖ-Prüfzentren in Niederösterreich.  
Infos ☎ 050-123-2300 und auf  
[www.arboe-noe.at](http://www.arboe-noe.at)

**ARBÖ**

Auf der sicheren Seite.

© 1-2-3 Pannen-Notruf · [www.arboe-noe.at](http://www.arboe-noe.at)

Angebot (50 % des ARBÖ-Mitgliedsbeitrages, Sicherheits-Pass und Solarladegerät)  
gültig von 1. Mai bis 30. September 2012 nur für Neubeitritte.



Liebe ARBÖ-Freunde!

Die richtige Beladung eines Fahrzeuges, die Sicherung des Gepäcks und was es dazu zu beachten gibt, ist ein Thema in dieser Ausgabe der DRIVE IN.

Gerade rechtzeitig vor Beginn der Sommer- und Reise-saison möchten wir Sie auf unseren Beratungs- und Informationsservice für Freizeit und Reise aufmerksam machen.

Reise-Service-Blätter mit den wichtigsten Infos für Ihr Urlaubsland, Infos über gesetzliche Bestimmungen (was darf/muss ich an Personaldokumenten und Fahrzeug-ausstattung mitführen, Geschwindigkeitslimits, Straßengebühren, Feiertage und vieles mehr) stehen in jedem ARBÖ-Prüfzentrum zur Verfügung.

Wo Sie günstig tanken, erfahren Sie über die ARBÖ-homepage [www.arboe.at](http://www.arboe.at) oder über die ARBÖ-APP von Android-Handys und iPhones. Apropos Spritpreise:

die ARBÖ-APP gibt auch Auskunft darüber, wo sich die fünf günstigsten Tankstellen in Ihrer unmittelbaren Umgebung befinden.

Die ARBÖ-APP bietet aber auch nützliche Tipps im Notfall, wie z.B. Erste-Hilfe-Leistung, Pannen-Notruf, Verhalten bei einer Panne, Anleitung für Starthilfe oder Reifenschaden. Der Dienststellenfinder zeigt das nächste ARBÖ-Prüfzentrum bzw. den nächsten ARBÖ-Partner an.

Spezielles Informationsmaterial für alle, die's genau wissen wollen, gibt es in Form von Foldern, wie z.B. Motorradtouren in Österreich, Sicher Radfahren, Tanken und Rasten, Unsere Kinder – sicher im Auto, Parken in Wien, Mautgebühren in Europa, ARBÖ-Bonus bei der OMV, Vorteile bei ARBÖ-Klubkarten-Partnern ...

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und viel Spaß beim Lesen!

Dir. Franz Pfeiffer  
Landesgeschäftsführer

## IMPRESSUM

### Medieninhaber und Herausgeber:

ARBÖ, Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs, Landesorganisation NÖ  
2514 Traiskirchen, Wiener Straße 64  
E-Mail: [noe@arboe.at](mailto:noe@arboe.at)  
[www.arboe-noe.at](http://www.arboe-noe.at)

### Verantwortlich für den Inhalt:

Franz Pfeiffer

### Chefredaktion:

Claudia Vancata

### Redaktion:

Harald Mitterbauer, Christian Müller

### Fotos:

Fotostudio B & G, Baden, ARBÖ NÖ

### Grafik und Produktion:

grafik design jeannette pobst, Wien

### Druck:

Digitaldruck, Leobersdorf

Druck- und Satzfehler, Änderungen von technischen Daten und Ausstattungen sowie der Preise sind ausdrücklich vorbehalten.

# INHALT

2 · 2012

Richtiges Beladen

4 **TECHNIK**

Tipps für Autoreisen

6 **TIPPS**

Die ARBÖ-Checker „Klimawartung“

8 **ARBÖ-CHECKER**

Neuigkeiten von den Ortsklubs

10 **AKTUELL OK**

Helmuth Schnabel, der Allrounder

12 **INTERVIEW**

ARBÖ-Pannen-APP und Urlaubs-Check

13 **TIPPS**

Landeszentrum Intern

14 **ARBÖ INTERN**

Landeszentrum Intern

15 **ARBÖ INTERN**

Top Aktionen 2012

16 **TOP AKTIONEN**

# Richtiges Beladen – (k)ein



Um böse Überraschungen bei einer Notbremsung oder einem Unfall zu vermeiden, gibt es einige Dinge, welche bei der Beladung von Fahrzeugen zu berücksichtigen sind.

Es ist darauf zu achten, dass das zulässige Gesamtgewicht nicht überschritten wird. Die Nutzlast wird wie folgt berechnet: **Gesamtgewicht minus Eigengewicht**. Das Eigengewicht wird aus dem Gewicht des Fahrzeuges im fahrbereiten Zustand vermindert um 75 kg (Lenker) gerechnet. Bei der Nutzlast sind alle im Fahrzeug mitfahrenden Personen mitzuzählen (außer Lenker 75 kg). Ein Blick auf den Zulassungsschein verschafft Sicherheit und man weiß, wieviel man zuladen darf.

## ■ Vermeidung von Verletzungen bei einer Vollbremsung

Häufig liegen auf den Hutablagen Verbandskassetten und Regenschirme. Leider verirren sich auch des öfteren Glasflaschen auf die Ablagefläche. Diese, auf den

ersten Blick harmlosen Gegenstände, werden bei einer Vollbremsung zu gefährlichen Geschossen!

Um sich einen Überblick von Gepäck und Ladegut zu verschaffen, ist es ratsam, die mitzunehmenden Sachen in der Nähe des Kofferraumes zu deponieren. Somit soll beim Beladen ein lästiges „Hin- und Herschlichten“ vermieden werden.

Achten Sie beim Beladen des Kofferraumes auf eine gute Gewichtsverteilung. Schwere Sachen unten, leichtere oben verstauen. Diese Gewichtsverteilung beeinflusst das Fahrverhalten am wenigsten.

Legen Sie schwere oder spitze Gegenstände im Kofferraum nach unten und schieben sie diese fest an die Sitzlehne. Lange, flache Gegenstände gehören quer zur Fahrtrichtung geladen. Schwere Teile immer näher an die Hinterachse, dies bringt Vorteile fürs Fahrverhalten. Kleinteile gehören in Kisten oder andere Behälter. Wir empfehlen Spanngurte zur Sicherung zu verwenden. Lassen Sie beim Beladen auch keine Lücken, damit nichts verrutschen kann. Beladen Sie Fahrzeuge mit Schrägheck und Kombis nur bis zur Oberkante der Rücksitzlehne.

Verwenden Sie bei geteilten Rücksitzlehnen ein Trenngitter oder ein sogenanntes Gepäcknetz. So wird der Druck der Ladung verteilt, die Verriegelung der Lehnen reißt nicht mehr so leicht. Außerdem bildet das Gitter bzw. das Netz eine Barriere für „umherfliegendes“ Gepäck.

## ■ Rücksicht auf den Fahrer!

Die Sicherheit des Fahrers sollte auf keinen Fall beeinträchtigt werden. Ist die Rücksicht mit dem Innenrückspiegel nicht mehr gewährleistet, so muss die richtige Einstellung beider Außenspiegel vorgenommen werden. Durch die Last verlängert sich der Bremsweg, das Bremsen und Beschleunigen wird schwieriger. Ebenso werden Überholmanöver im beladenen Zustand herausfordernder, da mit einem längeren Überholweg gerechnet werden muss. Das beladene Auto beschleunigt nicht so rasch.

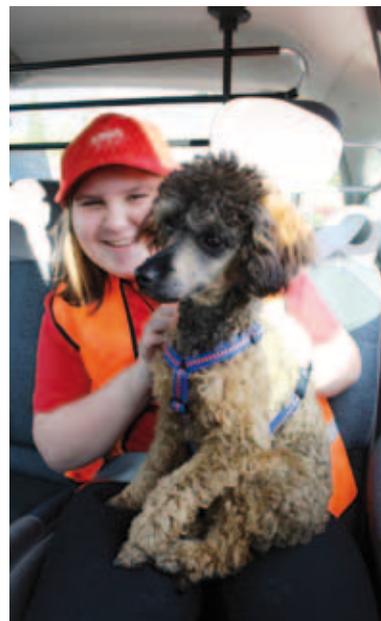
Fahrzeuge, welche im hinteren Bereich zugeladen sind, blenden den Gegenverkehr in der Dunkelheit. Sofern eine Leuchtweitenregulierung vorhanden ist, verwenden Sie diese unbedingt. Somit wird die Scheinwerfereinstellung nach unten korrigiert. Vergessen Sie nicht, nach dem Entladen die Scheinwerfereinstellung zurückstellen, damit die gewohnte und übliche Leuchtweite wieder gegeben ist.

## ■ Miteinbeziehen eines Dachgepäckträgers

Reicht der Gepäckraum innen nicht aus, bieten Dachgepäckträger oder Dachboxen eine sinnvolle Alternative. Achten Sie beim Kauf auf das Zeichen „geprüfte Sicherheit“ (GS). Die zulässige Dachlast darf auf keinen Fall überschritten werden. Das gilt auch für den Dachträger und die Dachbox. Vorsicht: Die Befestigungen von Trägern und Boxen können sich während der Fahrt lockern und müssen regelmäßig kontrolliert werden.

Sinnvoll ist es, die Dachbox auszupolstern. Handtücher und Decken können beispielsweise so verstaut werden, dass diese gleichzeitig eine Dämpfung zwischen Box und geladenen Gegenständen bieten. Wenn das Dach beladen ist, gilt besondere Vorsicht, denn der Schwerpunkt des Autos liegt höher. Das macht den Wagen insgesamt instabiler und gegenüber Seitenwind um einiges anfälliger.

Natürlich ist auch der „Treibstoffdurst“ des Motors bei Fahrten mit voller Beladung höher. Rechnen Sie mit einem früheren Tankstopp als sonst. Pannendreieck und Verbandskasten (Ablaufdatum beachten) sind trotz voller Beladung des Autos stets griffbereit aufzubewahren. Warnwesten sollten im Fahrzeuginnenraum aufbewahrt werden.



*Kinder und Hunde keinesfalls bei Hitze im Auto lassen.*

## Eine Person – ein Pass

### Reisepass für Kinder

**Ab 15. Juni 2012** benötigt **jedes Kind** für Auslandsreisen einen **eigenen Pass** oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Ziellandes zulässig ist – einen Personalausweis. **Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr.** Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte. Die Gültigkeit des Reisepasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, wird vom Ungültigwerden der Kindermiteintragung nicht berührt. Wird für das Kind ein eigener Reisepass ausgestellt, so müssen alle Pässe, in denen das Kind eingetragen ist, der Behörde zur **Streichung der Kindermiteintragung** vorgelegt werden. Mit 15. Juni 2012, dem Zeitpunkt des Ungültigwerdens der Kindermiteintragungen, ist die Vorlage dieser Pässe nicht mehr erforderlich.

Das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.



# REISE

## So genießen Sie Ihre Autoreise!

*In vielen Ländern gibt es kuriose Verkehrsregeln, bei denen man nur schmunzeln kann. Jedoch werden Verstöße oft mit empfindlichen Geldstrafen geahndet. Wenn man in Spanien in eine enge Gasse kommt, welche auch noch eine Einbahn ist, darf man an geraden Kalendertagen nur auf der Straßenseite mit geraden Hausnummern parken und umgekehrt. Unser Nachbar Deutschland verrechnet € 10,- Bußgeld bei lautem Zuschlagen der Autotür, sowie für unnötiges Laufenlassen des Motors. Die Reisezeit steht vor der Tür! Wir haben die wichtigsten Tipps für unsere Nachbarländer zusammengestellt.*

### Generell gilt:

- Gültiger Personalausweis oder gültiger Reisepass ist mitzuführen. Abgelaufene Pässe (bis 5 Jahre) sind erlaubt. Der Pass wird nicht für die Einreise benötigt (Schengenland), sondern zum Identitätsnachweis<sup>1</sup>.
- Die E-Card ist anerkannt<sup>2</sup>.
- Grüne Versicherungskarte wird empfohlen<sup>3</sup>.
- Telefonieren am Steuer nur mit Freisprecheinrichtung.

<sup>1</sup> Kroatien: Gültiger Reisepass (bis 5 Jahre abgelaufen erlaubt, aber nicht unproblematisch) oder gültiger Personalausweis.

<sup>2</sup> Kroatien: Unbedingt Urlaubskrankenscheine besorgen, E-Card wird nicht anerkannt.

<sup>3</sup> Tschechien und Slowakei: Grüne Versicherungskarte ist vorgeschrieben.

### Deutschland

#### Vor der Reise/Ausrüstung

- Pannendreieck
- Warnweste
- Verbandskasten
- Gegebenenfalls Umweltplakette kaufen



#### Im Land

- Alkohol: 0,5 Promille, bis zu 21-Jährige 0,0 Promille
- Rettungsgasse ist Pflicht! Bei Nichteinhaltung droht eine Strafe von € 20,-,-€
- Licht am Tag nur für Motorräder
- Bei Ampel-Kreuzungen mit Zusatztafel (grüner Pfeil auf schwarzem Grund) darf man bei Rot nach rechts abbiegen. Fahrzeug muss vor der Kreuzung halten.
- Zweiradfahrer müssen in Kurzparkzonen auch zahlen.
- Beim Abschleppen muss die Warnblinkanlage eingeschaltet werden.

- Stehenbleiben wegen Spritmangels auf Autobahnen kann bestraft werden.
- In vielen deutschen Städten gilt die „Umweltplakette“. Autos ohne Umweltplakette bleiben aus der Umweltzone ausgeschlossen oder werden bestraft.

### Frankreich

#### Vor der Reise/Ausrüstung

- Warndreieck
- Verbandskasten
- Warnweste
- Alkoholtest-Set (ab 1. 7. 2012):



Die Benutzung ist nicht zwingend, jedoch muss sich ein Set im Auto befinden. Es ist vor Ort in Supermärkten, Apotheken und an Tankstellen um bis zu € 5,- erhältlich. Ein Verstoß kostet € 11,-.

#### Im Land

- Reservekanister max. 10 l
- 0,5-Promille-Grenze
- Auf schmalen Bergstraßen hat immer das bergauf fahrende Fahrzeug Vorfahrt.
- Privates Abschleppen ist verboten.
- Gelbe Bodenmarkierung: Parkverbot

### Italien

#### Vor der Reise/Ausrüstung

- Pannendreieck
- Warnwesten für alle Insassen
- Verbandskasten



#### Im Land

- Alkohol: 0,5 Promille, Achtung: hohe Geldstrafen, Fahrverbot und Gefängnisstrafen bei Zuwiderhandeln!
- Licht am Tag für Motorradfahrer auf allen Straßen, für Autofahrer auf Autobahnen und auf Freilandstraßen.
- Tempolimits für Anhänger: 50 km/h Ortsgebiet, 70 km/h Freiland, 80 km/h Autobahn
- Reservekanister mit max. 10 l
- Ladungen, die über das Fahrzeug hinausreichen, müssen eine Langgutttafel haben.
- Privates Abschleppen ist verboten.

# TIPPS

## REISE

- Schwarz-gelbe Bodenmarkierungen – Parkverbot
- Einfahren in Umweltzone (zona traffico limitato): Geldstrafen werden bis nach Österreich verfolgt.
- Wer nicht mit eigenem Auto einreist, braucht eine schriftliche Vollmacht („Delega“ beim ARBÖ erhältlich), die in italienischer Sprache verfasst sein muss.

### Kroatien

#### Vor der Reise/Ausrüstung

- Warnwesten für alle Insassen
- Ersatzlampen-Set
- Pannendreieck, eines extra auch für Anhänger



#### Im Land

- Wenn Sie mit einem fremden Kfz unterwegs sind, benötigen Sie eine Vollmacht (nicht älter als 6 Monate).
- Alkohol: 0,5 Promille, bis zu 24-Jährige 0,0 Promille
- Licht am Tag für alle Kfz
- Unter 24-Jährige dürfen Pkw bis 75 kW (102 PS) und Motorräder bis 25 kW (34 PS) lenken (gilt grundsätzlich nur für Kroaten, für Österreicher empfehlenswert).

### Spanien

#### Vor der Reise/Ausrüstung

- Warnweste für alle Insassen
- Verbandskasten
- Reservereifen- bzw. Reparatursetpflicht
- Ersatzlampenset



#### Im Land

- Reservekanister max. 10 l
- Langguttafel für überstehende Ladung
- Alkohol: 0,5 Promille, Anfänger 0,3 Promille
- Während des Tankens muss Radio, Scheinwerfer und Handy ausgeschaltet sein.
- Gelbe Bodenmarkierungen bedeuten Parkverbot

### Ungarn

#### Vor der Reise/Ausrüstung

- Ersatzlampen-Set (nicht für Xenonlichter) empfohlen
- Pannendreieck
- Warnwesten für alle Insassen und auch für Radfahrer
- Verbandskasten



#### Im Land

- Alkohol: 0,0 Promille
- Licht am Tag für alle Kfz außerhalb des Ortsgebietes
- Halteverbot auf Nebenfahrbahnen, Busstreifen, Busbahnhöfen und Radwegen.
- Nach einem Unfall ist unbedingt die Polizei zu rufen.
- Nicht mit abgelaufenem Pickerl (§57a-Begutachtungs-Plakette) nach Ungarn einreisen, sonst drohen hohe Geldstrafen, Abnahme der Kennzeichen und der Zulassungspapiere.
- Bei erheblicher Überschreitung der Tempo- und Alkohol-Limits droht Abnahme des Reisepasses für fünf Tage.

#### Außerdem gilt...

**Ersatzlampen-Set:** Mazedonien, Serbien, Montenegro, Russland

**Warnwesten für alle Insassen:** Tschechien, Slowenien, Slowakei, Bulgarien, Luxemburg, Mazedonien, Schweden, Montenegro

**2 Warndreiecke für Fahrzeuge mit Anhänger:**

Slowenien, Serbien, Mazedonien, Montenegro

**Abschleppseil:** Slowakei, Serbien, Mazedonien

**Reservereifen- bzw. Reparaturpflicht:** Serbien

**Feuerlöschpflicht:** Griechenland, Türkei, Rumänien, Russland, Bulgarien und baltische Länder

Das ARBÖ-Team wünscht einen angenehmen Urlaub!

Diese Informationen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt, erfolgen jedoch ohne Gewähr.

## Wir zahlen Ihre Arztkosten im Ausland.

Um € 38,50 pro Kalenderjahr.

Infos ☎ 050-123-123 Exklusiv für Mitglieder.

# ARBÖ

Sicherheits-Pass

☎ 1-2-3 Pannen-Notruf · [www.arboe.at](http://www.arboe.at)

Es gelten die aktuellen ARBÖ-Sicherheits-Pass-Bedingungen.



# Die ARBÖ-Ch Klimawartung



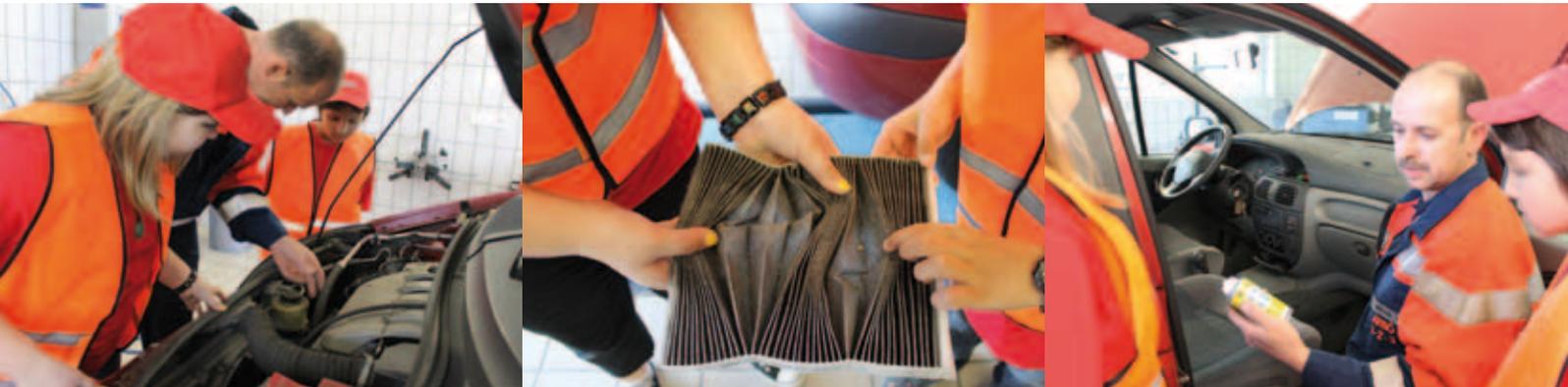
„Hapschi“ – so begrüßt ARBÖ-Checker Fabi unseren Einsatzleiter Christian Müller. Besorgt erkundigt dieser sich, was denn mit dem jungen Mann los sei. „Seit es draußen wärmer ist und meine Mama die Klimaanlage im Auto aufdreht, muss ich immer oft niesen.“, erklärt Fabi. „Super, dass du gleich zu uns gekommen bist. Wir werden mal schauen, ob die Klimaanlage in Ordnung ist.“ Bevor jedoch der Check beginnt, muss Seli mit dem kleinen Hund aus dem Auto aussteigen. Christian weist darauf hin, dass in den Sommermonaten auf keinen Fall ein Kind oder ein Hund im verschlossenen Auto bleiben darf. „Das kann schrecklich ausgehen!“

Der ARBÖ warnt: Kinder und Tiere sollten an Hitzetagen keinesfalls im Auto gelassen werden. **Wenige Minuten reichen, um parkende Autos in Todesfallen zu verwandeln!** „Pro Minute Wartezeit steigt die Innentemperatur um ein Grad und kann Werte bis zu 70 Grad Celsius erreichen. Deshalb Kinder oder Tiere nie im heißen Auto zurücklassen! Schon zehn Minuten können zu viel sein“, warnt Sieglinde Rernböck vom ARBÖ.

Nun wird das Fahrzeug in die Halle 3 gebracht. Interessiert verfolgen die ARBÖ-Checker, wo sich die Leitungen der Klimaanlage im Auto befinden. Um jedoch gezielt auf jedes einzelne Fahrzeug individuell einzugehen, müssen mit einem speziellen Computerprogramm die Testwerte eruiert werden. Christian nimmt den Zulassungsschein zur Hand und bekommt kurze Zeit später alle Informationen, die er für den Klima-Check benötigt. Welches Kältemittel muss verwendet werden, wo befindet sich der Zugang zum Filter, ...

Und dem Filter geht es auch kurze Zeit später an den Kragen. Versteckt unter dem Handschuhfach sichtet Fabi das Behältnis mit dem Filter, welcher von Christian ausgebaut wird. „Oh du meine Güte! Ist der aber schmutzig!“, entfährt es Selina. Beide Kinder sind nun überzeugt, dass sofort ein neuer Filter eingebaut werden muss, da ansonsten zu wenig Luftdurchfluss im Fahrzeuginnenraum vorhanden ist. Ob das vielleicht mit ein Grund für Fabis häufiges Niesen war?

Weil der Filter so schmutzig ist, empfiehlt Christian eine Desinfektion des Innenraums. Schädliche Bakterien und ein möglicher Pilzbefall können damit entfernt werden.



Dafür holt der Techniker eine Dose aus seinem Vorratschrank. Bevor diese geöffnet wird, haben die Kinder die Aufgabe, alle Fenster und Türen des Autos zu schließen. Dann geht's los – fünfzehn Minuten darf die Dose nun im Innenraum die Luft desinfizieren.

Während dessen wird das große Klimawartungsgerät zum Fahrzeug geschoben. „Dieses Gerät überprüft nun, wie viel Kältemittel in der gesamten Leitung vorhanden ist. Bei einer Klimaanlage wartung reicht es nicht, einfach erneut ein Kältemittel in die Anlage zu füllen. Es ist unbedingt notwendig, eine gründliche Überprüfung des Kältemittelkreislaufes durchzuführen.“ Fabi ist von dem großen Klimawartungsgerät begeistert und Seli verfolgt gespannt die Anzeige.

Christian erklärt den ARBÖ-Checker, welche Arbeitsschritte das große Diagnosegerät durchführt:

- Absaugung und Reinigung des Kältemittels,
- sorgfältige Evakuierung und Dichtheitsprüfung des Kältemittelkreislaufes und
- Befüllung der Anlage mit der Kältemittel-Sollmenge und der Ersatzmenge des abgesaugten Schmiermittels.

Während dieses Vorgangs ist die Wartezeit für die Innenraum-Desinfektion vorüber und die Kinder öffnen die Türen, um das Fahrzeug durchzulüften.



Mittlerweile wurde bereits ein neuer Filter besorgt, der nun den verbrauchten ersetzt wird.

Ganz stolz, dass das Auto seiner Mama einen Klimaanlage-Check absolviert hat, klebt Fabi eine Überprüfungsplakette mit heutigem Datum auf.

## „Heiße“ ARBÖ-Tipps:

- Unbedingt ausreichend trinken (mindestens zwei Liter alkoholfreie Getränke wie Säfte, Mineralwasser oder Tee), denn bei Hitze verliert der Körper durch das Schwitzen innerhalb von nur einer Stunde bis zu drei Liter Flüssigkeit!
- Beim Parken nicht auf schattenspendende Bäume verlassen, denn die Sonne wandert weiter und nimmt früher oder später die im Auto sitzenden Kinder oder Tiere „ins Visier“.
- Eine Sonnenschutzblende aus Karton, die unter die innere Windschutzscheibe gelegt wird, bewirkt einen „Hitzeverlust“ im Fahrzeuginnenen von bis zu 25 Grad Celsius.
- Silberbeschichtete Matten, die auf die äußere Windschutzscheibe gelegt werden, reflektieren die Hitze und die Windschutzscheibe erwärmt sich nicht so stark.
- Heruntergeklappte Sonnenblenden minimieren die Einstrahlung auf das Armaturenbrett.
- Kindersitze mit Tuch abdecken. Direkte Sonneneinstrahlung kann den Bezugsstoff auf rund 50 Grad aufheizen. Sicherheitshalber mit der Hand die Temperatur überprüfen, bevor das Kinder reingesetzt wird.
- Vor dem Einsteigen alle Fahrzeurtüren öffnen und kurz durchziehen lassen.

# ORTSKLUBS

## ■ 50 Jahre Sigmundsherberg

Bereits am 14. Dezember 1961 wurde der ARBÖ-Ortsklub Sigmundsherberg gegründet. Durch langjährige, zahlreiche Aktivitäten der Funktionäre des Ortsklubs ist der „junge Klub“ quasi zu einer treibenden Kraft beim ARBÖ geworden. Generalsekretärin Mag. Lydia Ninz gratulierte persönlich und fand die treffenden Worte: „Der ARBÖ Sigmundsherberg ist ein Erfolgsprodukt. Wenn man hier an den ARBÖ denkt, denkt man sofort an Walter Kopp!“

*ARBÖ-Funktionäre wurden geehrt*



## ■ KettCar-Renn-Saison beginnt

Kinder im Alter von 3–11 Jahren stehen bereits in den Startlöchern! Die KettCar-Saison 2012 beginnt wieder! Zwischen April und September wird kräftig in die Pedale getreten, um beim Landesfinale in St. Pölten, das am 30.9.2012 stattfindet, den ARBÖ-Landessieger ehren zu können. Detaillierte Angaben finden Sie auf [www.arboe-noe.at](http://www.arboe-noe.at)



Termin	Ort
10. 06. 2012	Ernstbrunn
16. 06. 2012	St. Egyden
23. 06. 2012	Enzersdorf/Fischa
23. 06. 2012	Wiener Neustadt
28. 07. 2012	Gutenbrunn
08. 08. 2012	Ladendorf
12. 08. 2012	Poysdorf
15. 08. 2012	Mistelbach
19. 08. 2012	Hainfeld
25. 08. 2012	Neunkirchen
25. 08. 2012	Neunkirchen – Bezirksfinale
02. 09. 2012	Gaweinstal – Bezirksfinale
08. 09. 2012	Sommerein
09. 09. 2012	Hainfeld – Bezirksfinale
30. 09. 2012	St. Pölten – Landesfinale

## ■ ARBÖ beim 1. Marchfelder Kirtag

Heiß war es, das Wochenende Ende April, als der 1. Marchfelder Kirtag im Erlebnispark Gänserndorf stattgefunden hat. Der ARBÖ Gänserndorf war mit seinem Aufprallsimulator bei dieser Veranstaltung vertreten. Viele konnten die Beschleunigung mit 10 km/h am eigenen Leib „erspüren“.

Vertreter des Radiosenders „Radio Arabella“ ließen sich den „Geschwindigkeitsrausch“ ebenso nicht nehmen!

*Radio Arabella-Redakteur vor der Fahrt*



# AKTUELL

## ORTSKLUBS

### ■ Fit für den Straßenverkehr

Gemeinsam mit dem ARBÖ-Präsident von Niederösterreich, Siegfried Artbauer, organisierte Frau Professor Weissenböck einen Sicherheitstag am BORG Ternitz. Sowohl der Moped Simulator als auch der Aufprallsimulator waren von 8 bis 13 Uhr im Dauereinsatz. Die jungen Erwachsenen erkundigten sich bei dieser Veranstaltung über vieles, was sie als zukünftige Moped- bzw. Autobesitzer zu beachten haben. Gerne gab Desiree Planer, vom ARBÖ-Team, Auskunft.

*Schüler des BORG Ternitz*



### ■ ARBÖ-RadCheck in Niederösterreich

Panneneinsätze und technische Überprüfungen von Autos werden automatisch mit dem ARBÖ in Verbindung gebracht. Das ARBÖ-Team legt jedoch ebenso einen Schwerpunkt auf das sichere Fortbewegen mit dem Fahrrad. Ein wichtiger Bestandteil des Serviceangebotes in den Prüfzentren. Um genau dieses den ARBÖ-Mitgliedern in Erinnerung zu rufen, veranstalten viele niederösterreichische Prüfzentren in den Monaten Mai und Juni Aktivitäten zum Thema „Check Dein Rad“. Hier bereits einige Eindrücke der bisherigen Veranstaltungen. Weitere Infos finden Sie auf [www.arboe-noe.at](http://www.arboe-noe.at)



*Auf Sicherheit wird großer Wert gelegt, daher ist der Andrang bei unseren RadChecks sehr groß.*

## Wir gratulieren ...

### Günther Zapletal und Franz Hochauer

zu Ihrem 60. Geburtstag! Unsere langjährigen Techniker aus den Prüfzentren Altlangbach und Kienberg haben sich stets um alle Wünsche unserer Mitglieder gekümmert. Alles Gute vom ARBÖ-Team!



# Allrounder Helmut Schnabel

*Mitarbeiter über einen Kollegen: „Er ist ein Supermensch, zu Kunden und zu Kollegen und KollegInnen. Manchmal müsste man ihn mit einer Schnur zurückziehen, sonst würde er sich um alle Sorgen und Anliegen der Kunden, nicht nur das Auto betreffend, kümmern ...“*

## **Wer ist diese Person, über die so gesprochen wird?**

Helmut Schnabel, Einsatzleiter im ARBÖ-Prüfzentrum Schwadorf. Es war Februar 1981, als das ARBÖ-Prüfzentrum Traiskirchen nach einem Techniker Ausschau hielt. Ein gewisser Herr Schnabel wurde in die Technikerriege aufgenommen – der ARBÖ hat es bis heute nicht bereut. Seit nunmehr 31 Jahren ist dieser Mann ein verlässlicher, kompetenter und überaus tüchtiger Mitarbeiter, der sowohl bei den ARBÖ-Mitgliedern als auch bei all seinen Kollegen sehr beliebt ist.

Seine Laufbahn brachte ihn zwei Jahre später als Techniker ins Prüfzentrum Schwechat, wo ihm 1991 vom damaligen Landesgeschäftsführer Stuppacher die Position des Einsatzleiters angeboten wurde. Diese Herausforderung nahm er gerne an, zumal er ein Verfechter von Teamarbeit und guter Mitarbeiterführung ist. Im Jahr 2000 zog das Prüfzentrum Schwechat ins nahegelegene Schwadorf und bezog eines der damals ersten „neuen Prüfzentren“. Schnabel, der gelernte Kfz-Elektriker, ist noch immer mit Leib und Seele mit dem ARBÖ verbunden.

## **Helmut Schnabel, seit 1991 sind Sie beim ARBÖ Einsatzleiter? Was hat man in dieser Funktion zu tun?**

Als ARBÖ-Einsatzleiter bist du Koordinator zwischen der Landesorganisation und dem Prüfzentrum. Weiters ist die Dienstenteilung und die Führung der Mitarbeiter ein wichtiges Thema. Natürlich arbeiten in einem Team alle zusammen. Wo Hilfe und Unterstützung gebraucht wird, greift man ein. So kommt es bei uns nie vor, dass ein Mitarbeiter, wenn gerade kein Kunde anwesend ist, einfach herumsitzt, sondern den anderen Kollegen bei der Eingabe der Datenauswertungen in den PC und dergleichen unterstützt.

## **Wir haben gehört, dass Sie neben dem ARBÖ einigen Leidenschaften nachgehen?**

Ja, das sind das Radfahren und die Liebe zu den Oldtimern.



## **INTERVIEW**

## **Fahren Sie schon immer Rad?**

Nein, bis zu meinem 40sten Lebensjahr war ich ein sogenannter „Antisportler“. Weder Fußball noch eine andere Sportart konnte mich hinter dem Ofen hervorholen. Aber dann dachte ich mir, ich muss doch für meine Gesundheit etwas tun. Da begann ich mit dem Radfahren und dem Laufen. Mittlerweile habe ich das Laufen reduziert und bin fast nur mit dem Rad unterwegs. Pro Woche komme ich auf rund 240 km, die ich radle. Meinen Weg zum Prüfzentrum lege ich hauptsächlich mit meinem „Oldtimer-Rad“ zurück (Hennersdorf-Schwadorf, 45 Minuten). Auch im Winter, wenn es das Wetter erlaubt.

## **Sind Sie bei diversen Radrennen dabei?**

Nein, jedoch versuche ich pro Jahr zwei Marathons zu fahren. Den in Schwechat und den in Mörbisch. Vor Jahren bin ich mit einem ARBÖ-Mitglied, Heinz Rössler, ins Reden gekommen. Auch er ist leidenschaftlicher Radfahrer. Mit ihm habe ich letztes Jahr die 130 km des Mörbisch-Marathons bezwungen. Heinz Rössler teilt auch meine Leidenschaft zu den Oldtimern.

## **Wie gehen Sie diesem Hobby nach?**

Zu Hause habe ich einen Simca 1501, Baujahr 1971, und einen Simca 1301, Baujahr 1972, stehen. Seit dem Jahr 2008 bin ich außerdem Obmann des 1. Oldtimer Clubs Hennersdorf, wo wir im Frühjahr und Herbst Ausfahrten organisieren.

## **Was halten Sie von Frauen und Autos?**

Helmut Schnabel lacht und erzählt, dass er seiner 14 Monate alten Enkelin Isabel hauptsächlich „Autosachen“ schenkt. „Vielleicht tritt sie ja mal in meine Fußstapfen?“

Wir sind beruhigt, dass sich bereits jetzt jemand um zukünftige Mitarbeiter kümmert und bedanken uns für das nette Gespräch.

# TIPP



**ARBÖ** Drive

## DIESE APP GEHT AB



Die brandneue ARBÖ-Pannenapp für Android- und Apple-Handys steht seit Februar kostenlos zum Download bereit und wurde bereits über 8.000 Mal heruntergeladen.

Die ARBÖ-Pannenapp bietet ein Notrufsystem mit genauer Ortung, damit wir Ihnen im Pannenfall noch schneller zuhelfen können. Wie wechsele ich einen Reifen? Wie gebe ich Starthilfe? Der ARBÖ erklärt in Video- und Fototutorials wie's geht. Außerdem in der App: Mit dem Spritpreisrechner zur günstigsten Tankstelle und im Dienststellenfinder ab zum nächsten ARBÖ und/oder zu ARBÖ-Partnern in Ihrer Nähe.

### Die Features der App im Überblick

#### • Notrufpannensystem

Ihre Ortskoordinaten werden genauestens bestimmt und mit Ihren persönlichen Kundendaten an uns weitergeleitet. Ein kurzer Rückruf und Hilfe naht noch schneller. Ganz egal, ob Sie schon ARBÖ-Mitglied sind oder nicht und unabhängig davon, ob Sie Internetverbindung haben oder nicht.

#### • Spritpreisrechner

Die fünf günstigsten Tankstellen in Ihrer Umgebung inkl. Routenplaner und Spritpreisen auf Knopfdruck! (Daten zur Verfügung gestellt von E-Control)

#### • ARBÖ-Dienststellen und -Partner

Alles wird auf Knopfdruck gefunden und die Route dorthin berechnet.

#### • Video- und Fototutorials

Reifenwechsel, Starthilfe, Schneekettenmontage, Erste Hilfe u.v.m. – der ARBÖ zeigt, wie's geht und erklärt diese komplexen Themen in einfachen Schritten.

#### • Aktuelle Servicenews – Mit dem ARBÖ immer am neuesten Stand.

Alle Infos und die Downloadlinks auf [www.arboe.at/pannenapp](http://www.arboe.at/pannenapp)

Vor dem Urlaub noch zum

# ARBÖ-Urlaubs-Check

Exklusiv für Mitglieder.

Angebote gültig in allen  
ARBÖ-Prüfzentren in Niederösterreich.  
Infos ☎ 050-123-2300 und auf  
[www.arboe-noe.at](http://www.arboe-noe.at)



# ARBÖ

Auf der sicheren Seite.

© 1-2-3 Pannen-Notruf · [www.arboe-noe.at](http://www.arboe-noe.at)

# LANDESORGANISATION



## Trumauer gewinnt beim free4u-Gewinnspiel

Eine große Freude hatte der Trumauer Nikolas Turic, als er erfahren hatte, dass er zu den glücklichen Gewinnern des Gewinnspiels „free4u“ zählt. ARBÖ NÖ-Betriebsleiter Harald Mitterbauer überreichte ihm fünf Eybl-Gutscheine im Wert von je 100 Euro. Uns wurde verraten, dass Nikolas kurz vor seiner Führerscheinprüfung steht. Hierfür drückt das ganze ARBÖ-Team die Daumen!

*Gratulation dem zukünftigen Autofahrer*

## ARBÖ-Mitglieder schreiben ...

### **Wertes ARBÖ-Team!**

Mein Name ist Manfred SCHIEMER und ich bin seit 34 Jahren ein sehr zufriedenes Mitglied! Ich besitze, neben einigen Oldtimern, einen Renault Scenic 1,9 Dci RXE und hatte über 10 Monate ein großes Problem mit der Motorsteuerung. Auch die Renault-Generalvertretung konnte mir nicht helfen und wollte Teile wechseln, welche tadellos funktionierten. Da fiel mir eine unparteiische Diagnose beim ARBÖ ein.

Im Prüfzentrum St. Pölten bekam ich einen Termin und wurde von Herrn Glaninger betreut. Ich war sehr schnell von seiner systematischen Fehlersuche und von seinem Fachwissen begeistert. Noch mehr aber von seiner raschen Diagnose! Es handelte sich um einen neuen, aber defekten Railsensor, welcher bereits einmal gewechselt wurde. Nun konnte ich endlich „Nägel mit Köpfen machen“ und den Teil neu besorgen. Mittlerweile ist der Sensor getauscht und alles funktioniert einwandfrei! Dies verdanke ich der fachlichen Kompetenz Ihres oben erwähnten Mitarbeiters. Bitte übermitteln Sie Herrn Glaninger diese Belobigung und danken Sie ihm recht herzlich von mir. Er selbst nahm nur ein Danke von mir entgegen und erklärte, dass er ja

für die Mitglieder da sei. In der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich!

Vielleicht wäre es Ihnen weiter möglich, auch die Freundlichkeit des gesamten Prüfzentrums St. Pölten, speziell das nette Lächeln der Damen beim Eintreten ins Prüfzentrum zu erwähnen? Glauben Sie mir, ich weiß wovon ich spreche, da ich meine Autobahnvignetten, Scheibenfrotzschutz usw. immer beim ARBÖ kaufe und dabei immer diese Herzlichkeit empfinde! Sie können stolz auf so ein Team sein!

*Manfred Schiemer*

### **... und noch ein Gedicht an den ARBÖ**

Der ARBÖ-Klub, der ist ein wahrer Hit,  
drum mach ich schon seit langem mit!  
Egal, was man in punkto Technik benötigt oder sucht,  
der ARBÖ hat's unter einem Hut!  
Bei einer Panne wählt man 1-2-3  
und schon kommt ein Helfer herbei.  
Auch im Prüfzentrum ist man gut aufgehoben,  
und kann kaufen,  
was das Auto braucht zum Laufen!  
DANKE 1-2-3, ich bleib Dir immer treu!

## Mit dem ARBÖ auf 3D-Reise nach Schottland

Eine neue Möglichkeit seinen Mitgliedern „Danke“ für die bisher entgegengebrachte Treue zu sagen, ließ sich der ARBÖ Niederösterreich einfallen. Zahlreiche ARBÖ-Mitglieder, die im Jahr 2012 ihr Beitrittsjubiläum feiern, wurden persönlich eingeladen, um die Veranstaltungsreihe „Failte – Willkommen in Schottland“ flächen-deckend in ganz Niederösterreich zu besuchen. Rund 500 Mitglieder konnten gemeinsam „die Reise antreten“ und mit einigem Glück am Ende des Abends mit einem Preis nach Hause gehen.

Das Team Hermine Raab und Walter Bauer, die österreichischen Profis in der Technik der Stereoskopie, führten durch den Abend. Mit besonderen 3D-Brillen geschmückt, verfolgten die Gäste den spannenden Reisebericht beinahe mitten im Geschehen. „Dass diese Technik so beeindruckend herüberkommt, hätte ich mir

nicht gedacht“, so ein Kommentar einer faszinierten Dame.

Einen großen Applaus bekamen auch alle Teams der einzelnen ARBÖ-Prüfzentren, die im Rahmen dieses Abends ebenso vor den Vorhang gebeten wurden.



Interessierte „Reisende“



ARBÖ-Prüfzentrum Krets – Teil des Vorzeige-Projekts

## ARBÖ Krets verwendet Energie aus dem Eisspeicher

„Green Jobs“ sind in der Industrie begehrt denn je, vor allem am Bau. Einer neuen Methode, um Energie zu speichern, ist die HTL Krets auf der Spur: In einem „Eisspeicher“ der Firma Isocal aus Deutschland ist es möglich, Wärmeenergie mittels einer Wärmepumpe zu speichern, damit im Winter zu heizen und im Sommer zu kühlen. Die Wärme wird von verschiedenen Wärmequellen – wie einem riesigen Aktivbetonkubus geliefert. Die gespeicherte Energie wird dem ARBÖ-Prüfzentrum Krets geführt.

Schüler der HTL Krets werden die Effizienz und den Wirkungsgrad der Anlage untersuchen und für die Firma aufbereiten.

# ARBÖ-Top-Aktionen 2012



Februar  
und  
März

**§ 57a-Begutachtung**



April

**Scheibenreparatur**



2.-14. April und  
15.-29. Oktober

**Räderwechsel**



Mai  
bis  
August

**Klimawartung**



September  
und  
Oktober

**Ölwechsel**



November  
und  
Dezember

**Fahrwerksvermessung**



Dezember

**Jahresvignette 2013**

**Ein Präsent zu allen Aktionen –  
exklusiv für ARBÖ-Mitglieder**

Angebote gültig in  
allen ARBÖ-Prüfzentren  
in Niederösterreich.

**ARBÖ**

Auf der sicheren Seite.

©1-2-3 Pannen-Notruf · [www.arboe-noe.at](http://www.arboe-noe.at)